

Berlin, den

Hygieneplan Version 2021_Januar

Mitarbeitende: keine
Anzahl Räume: 4
Behandlungsräume: 3
Empfang/Wartebereich: 1
Toilette: 1
Küche: 1
Waschbecken 3
Waschmaschine

Therapien In der Praxis werden überwiegend folgende Therapien durchgeführt:

	Raum	Therapie
1	3	Körperarbeit
2	2	Beratung, Anamnese
3	2	Injektionen
4	alle	Blutegeltherapie
5	1	Bewegung

Händehygiene

1. In jedem Raum befindet sich Händedesinfektion
2. Vor / nach jedem Patientenkontakt sind die Hände mit Wasser und Seife mindestens 30 Sekunden zu waschen
3. In der Toilette befinden sich Einmalhandtücher, die mit 60 Grad gewaschen und mit einem Hygienespüler gespült werden
4. Im Behandlungsraum 2 und während der Blutegeltherapie sind Einmalwaschlappen und geruchsneutrale Feuchttücher zu verwenden. In jedem Raum sind Einmalhandschuhe die beim Verbinden zu tragen sind.
5. Für den Hautschutz befinden sich in Behandlungsräumen, Toilette und Küche entsprechende Handcreme
6. Fingernägel sind kurz zu tragen.

Flächendesinfektion

Kontaktflächen wie Türklinken, Türen, Toilettenbrille, Wasserhähne, Stühle, Tische, Knierollen und Armkissen aus Kunstleder sind täglich zu desinfizieren.

Kleidung

Straßenkleidung ist gegen spezielle Praxiskleidung während der Arbeitszeit zu tauschen. Die Praxiskleidung wurde bei [Clinicdress](#) aus Osnabrück erworben. Bei Verschmutzung, insbesondere mit Körperflüssigkeiten, ist die Kleidung sofort zu wechseln. Die Praxiskleidung wird täglich gewechselt und in der praxiseigenen Waschmaschine gewaschen. Die Schuhe müssen Rutschfest sein und werden ebenfalls nur in der Praxis getragen.

Schutzmaßnahmen

Bei invasiven Tätigkeiten und Verbandswechsel sind die in jedem Raum vorhandenen Einmalhandschuhe zu tragen. Invasive Tätigkeiten werden in dem Raum 2, der mit einem Waschbecken ausgerüstet ist, durchgeführt.

Mund- und Nasenschutz

Mund – und Nasenschutz wird bei jedem Patientenkontakt getragen sowohl vom Patienten als auch von mir. Ausnahme sind Behandlungen, die es erforderlich machen, dass der Patient ungehindert Luft bekommt z. B. beim Aderlass oder Ohrenkerzen-Therapie. Ich selbst trage dann eine FFP2-Maske.

Wäsche

1. Körperarbeit: es werden Baumwolllaken verwendet. Regelmäßig wiederkehrende Klienten erhalten Ihre eigenen Laken, die mehrmals benutzt werden können. Einmal-Klienten bekommen ein Fließlaken. Alle Laken werden bei 60 Grad gewaschen. Außerdem ist ein Hygienespüler zu verwenden. Kopfkissen werden nach der Benutzung ebenfalls gewechselt und gewaschen. Die Knieunterlagen werden einmal wöchentlich neu bezogen. Der Stoff ist ebenfalls bei 60 Grad waschbar
2. Invasive Tätigkeiten: Fließlaken werden sofort nach dem Gebrauch in die Wäsche gegeben und bei 60/90 Grad unter Verwendung eines Hygienespülers gewaschen.

Abfallentsorgung

Abfall wird im Hausmüll entsorgt. Kanülen sind extra dafür vorgesehene Abwurfbehälter zu entsorgen. Abgelaufene Arzneimittel oder Desinfektionsmittel kann ich bei der Prenzle-Apotheke abgeben.

Dokumentation Blutegel

Blutegel werden immer von der Blutegelfarm in Bibertal bezogen. Die Dokumentation erfolgt durch Eintrag im Kalender und in der Patientenakte.

Spezielle Corona-Hygiene-Maßnahmen

PatientInnen werden mehrfach auf das Tragen von Mund-/Nasenschutz und Händedesinfektion hinweisen: Webseite „[online-Termin buchen](#)“, im Terminbestätigungs- und Terminerinnerungsmail, telefonisch bei telefonischer Terminvereinbarung und durch ein Hinweisschild an der Praxistür.

Kontaktflächen sind mindestens einmal täglich zu desinfizieren, durch zwei verschiedene Desinfektionsmittel. Nach jedem Patientenbesuch wird der Raum mindestens 5 Minuten gelüftet, angestrebt wird aber eine 15-minütige Lüftungszeit.

Der Flur und die Küche sind leider nicht direkt belüftbar. Deshalb mache ich von meinem Hausrecht Gebrauch. In diesem Bereich bestehe ich darauf, das auch Patienten, die von der Maskenpflicht befreit sind, eine OP-Maske tragen. Ausreichend OP-Maske befinden sich direkt neben der Eingangstür.

Heike Hessler
Praxisinhaberin

Letzte Änderung: 20. Januar 2021

